

Beschluß der Bürgerschaft

vom 20. Mai 1908.

1. Verein für Kinderheilanstalten und Max Maria Hoffmann-Familienstiftung.

Die Bürgerschaft erteilt ihre Zustimmung dazu, daß mit dem Vorstande der Max Maria Hoffmann-Familienstiftung wegen der dem Staate am Vermögen der Stiftung zustehenden Ansprüche eine Verständigung in der in der Mitteilung des Senats vom 6. Mai 1908 (Verhdlg. S. 450) angegebenen Weise getroffen, und daß sodann der von dem Vorstande zu zahlende Betrag unter den in der Senatsmitteilung unter 1—5 bezeichneten näheren Bestimmungen dem Verein für Kinderheilanstalten überwiesen werde.

Zum Mitgliede des Vorstandes des Vereins für Kinderheilanstalten wählt die Bürgerschaft Herrn Emil Plate.

2. Molkedenkmal und Brunnen auf dem H. L. Fr. Kirchhof.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß auf H. L. Fr. Kirchhof der von Professor Hahn projektierte Brunnen errichtet wird, und der Staat die Kosten der Fundierung desselben sowie die Kosten der durch die Wasserspeisung erforderlichen Anlagen übernimmt bis zum Gesamtbetrage von 1500 M.

3. Wahl einer Kommission wegen der neuen gewerblichen Fortbildungsschule und der Schule an der Sternstraße.

Gewählt wurden die Herren Professor Dr. Hergt, L. Groninger, H. G. Schütte, M. von Thülen, W. Leymann, A. Busch, Dr. Michaelis, W. Sachmeister, K. Klawitter.

4. Ergänzung von Deputationen.

Gewählt wurden in die

Deputation für die Stadtbibliothek:

Herr W. Sachmeister,

Deputation wegen Banten an Koppelwegen:

Herr D. Lampe,

Deputation wegen Berichts des Gesundheitsrats zur Bauordnung:

Herr G. Rutenberg.

Die erste Aufgabe der Chemie ist die Untersuchung der Eigenschaften der Stoffe, die aus ihnen bestehen, und die Bestimmung der Art und Weise, in welcher sie sich untereinander verbinden.

Die zweite Aufgabe der Chemie ist die Untersuchung der Ursachen der chemischen Veränderungen, die in den Stoffen stattfinden.

Die dritte Aufgabe der Chemie ist die Untersuchung der Wirkungen der chemischen Veränderungen, die in den Stoffen stattfinden.

Die vierte Aufgabe der Chemie ist die Untersuchung der Anwendung der chemischen Kenntnisse in der Technik und in der Industrie.

Die fünfte Aufgabe der Chemie ist die Untersuchung der Anwendung der chemischen Kenntnisse in der Medizin und in der Pharmazie.

Die sechste Aufgabe der Chemie ist die Untersuchung der Anwendung der chemischen Kenntnisse in der Landwirtschaft und in der Forstwirtschaft.

Die siebte Aufgabe der Chemie ist die Untersuchung der Anwendung der chemischen Kenntnisse in der Kunst und in der Wissenschaft.

Die achte Aufgabe der Chemie ist die Untersuchung der Anwendung der chemischen Kenntnisse in der Naturgeschichte und in der Geologie.

Die neunte Aufgabe der Chemie ist die Untersuchung der Anwendung der chemischen Kenntnisse in der Astronomie und in der Meteorologie.

Die zehnte Aufgabe der Chemie ist die Untersuchung der Anwendung der chemischen Kenntnisse in der Ethik und in der Politik.

Die elfte Aufgabe der Chemie ist die Untersuchung der Anwendung der chemischen Kenntnisse in der Philosophie und in der Theologie.

Die zwölfte Aufgabe der Chemie ist die Untersuchung der Anwendung der chemischen Kenntnisse in der Poesie und in der Musik.

Die dreizehnte Aufgabe der Chemie ist die Untersuchung der Anwendung der chemischen Kenntnisse in der Malerei und in der Bildhauerei.

Die vierzehnte Aufgabe der Chemie ist die Untersuchung der Anwendung der chemischen Kenntnisse in der Architektur und in der Ingenieurwissenschaft.

Die fünfzehnte Aufgabe der Chemie ist die Untersuchung der Anwendung der chemischen Kenntnisse in der Rechtswissenschaft und in der Staatswissenschaft.

Die sechzehnte Aufgabe der Chemie ist die Untersuchung der Anwendung der chemischen Kenntnisse in der Geschichte und in der Geographie.